



Stadt Melle

Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur

Die Stadt Melle im Osnabrücker Land unterstützt seit März 2018 den Aufbau einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektroautos.

Viele Akteure werden bedarfsgerecht mit eingebunden. Eine dazugehörige Förderrichtlinie zielt insbesondere auf lokale Unternehmen ab, die sich am Aufbau der Ladeinfrastruktur beteiligen wollen.

Die drei Bausteine

1. Errichtung mehrerer Ladestationen in Kooperation mit dem lokalen Grundversorger.
2. Stadteigenes Förderprogramm für die Errichtung von öffentlichen E-Ladepunkten.
3. Test-Ladestraße zum Kennenlernen verschiedener Ladetechniken.

Eckpunkte zur Umsetzung

- › Gemeinsam beantragten Stadt und Grundversorger Fördermittel für Ladeinfrastruktur.
- › Analyse zu potenziellen Standorten von E-Ladestationen im Stadtgebiet.
- › Erarbeitung der „Richtlinie zur Förderung von öffentlich zugänglichen Elektro-Ladesäulen“, zunächst mit einem Volumen von 20.000 €, aufgrund guter Nachfrage auf 40.000 € aufgestockt.

Kosten und Klimanutzen			
	Eigenmittel	Fördermittel	Drittmittel
Baustein 1 Ladesäulen	ca. 30.000 €	ca. 12.500 € durch BMVi	ca. 10.000 €
Baustein 2 Förderprogramm	ca. 40.000 €	--	Betriebskosten
Baustein 3 Test-Ladestraße	Fläche für Parkbuchten	ca. 41.000 € durch innogy	--
Gesamtkosten	ca. 150.000 €		

Bis April 2019 wurden 13 neue Ladestationen errichtet. Die acht von der Stadt unterstützten Stationen werden mit Ökostrom beliefert.

Stadt Melle

Udo Jakobs-Lüken, Umweltbüro
 Telefon: 05422 965372
 u.jakobs-lueken@stadt-melle.de